

Leitfaden «Freiraumentwicklung in Agglomerationen»

Rund drei Viertel der Schweizer Bevölkerung wohnen heute in Städten und Agglomerationen. Etwa vier von fünf Arbeitsplätzen befinden sich in diesen urbanen Gebieten. Wo viele Menschen leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen, entstehen auch Konflikte und Belastungen. Umso wichtiger ist es, dass dafür gesorgt wird, dass die Lebens- und Umweltqualität nicht nur erhalten, sondern sogar verbessert wird. Das Vorhandensein von vielen Freiräumen als Ausgleich zu den bebauten Flächen spielt deshalb eine entscheidende Rolle.

Freiräume sind auch wichtig, damit in den Städten und Agglomerationen eine Siedlungsentwicklung nach innen gelingt. Dabei sind ökologische, soziale und wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Verdichtungen von bestehenden Quartieren

in Kombination mit verkehrsberuhigten Quartierstrassen und lebendigen Grünflächen gehören genauso dazu wie das Schaffen von neuen Parks oder die Aufwertung von Naherholungsgebieten.

Freiräume erfüllen viele Funktionen: Sie sind Spiel- und Begegnungsort – direkt vor der Haustür oder im Quartier –, bieten Naturerlebnis, dienen der Freizeit, dem Sport und der Bewegung, werden vom Verkehr, der Wald- und Landwirtschaft genutzt, bilden die Grundlage für den Wasserhaushalt, ermöglichen einen Klimaausgleich, und es braucht sie zur Erhaltung der Biodiversität. So vielfältig die Aufgaben sind, so unkoordiniert wird meist mit ihnen umgegangen. Im Leitfaden wird anschaulich aufgezeigt, dass

eine zukunftsgerichtete Freiraumentwicklung eine Gesamt-sicht braucht, welche die verschiedenen Interessen zusammenbringt und die unterschiedlichen Bedürfnisse berücksichtigt.

Der Leitfaden richtet sich an alle Akteure, welche die Gestaltung und Nutzung von Freiräumen durch ihre Aktivitäten mitbeeinflussen: Entscheidungsträger aus Verwaltung, Behörden und Organisationen in Gemeinden, Agglomerationen und Regionen, beim Bund und in den Kantonen, aber auch Private, Investoren und Planende.

Zu diesem Leitfaden führt die VLP-ASPAN am 1. Juli 2014 in Winterthur eine Tagung durch. Diese Veranstaltung baut auf dem neuen Leitfaden auf und illustriert an verschiedenen Beispielen, wie die Städte und Gemeinden ihre Freiraumplanung konkret umsetzen. Anmeldemöglichkeit unter: www.vlp-aspan.ch

Der Leitfaden kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.bwo.admin.ch